

einen Revers bey seiner Ehre ausstellte, solches wieder zurück zu senden. Bey seinem Auszuge ließ er über der Stuben-Thür seiner bisherigen Wohnung folgende Schrift mit Kreyde zurück: Pax legitime intrantibus, & salus bona conscientia exeuntibus. Nach seinem Abschiede schrie der Haß: er sey irriger Lehre Willen abgesetzt worden, und die Leichtglaubigkeit sagte ihm solches unüberlegt nach. Habe ich aus Liebe zur Wahrheit oben einen Fehler unsers Rothmahlers offenherzig gestanden, so dringet mich dieselbe, ihn hergegen bey dieser Nachrede zu vertheidigen. Siehet man so wol der Prediger Vorbitte, als der Kirchväter Zeugniß an, so geben sie sämtlich ihm öffentlich das Lob reiner Lehre eben so wol, als eines gottseeligen Lebens, und so man jener ihres, als seiner Freuude verdächtig machen wolte, so wird dieser ihres desto mehr gelsten müssen, da es so gar solche eingestanden, die eben nicht seine Irrunde gewesen. Wäre dieses nicht eine unleugbare Sache gewesen, wie hätten diese alle solches so frey schreiben dürfen? Hierzu kommt, daß Doctor Georg Mylius, damals Professor der Gottes Gelahrtheit zu Jena, ein glaubwürdiger Mann, unsern Rothmahler also vertritt: * Sage demnach, und bekenne öffentlich, daß in Durchlesung dieser Predigten einige Unrichtigkeit in der Lehr ich nicht gespüret: sondern vielmehr an christlicher Lehr und schönen Gaben zu predigen, bey dieser Arbeit solche Gelegenheit gefunden, daß man diesen Prediger und seine nützliche Arbeit am Wort zu lieben und mit Danck zu erkennen, Ursach gehabt hätte. Ist demnach kein Zweifel, wer wieder diese Lehr und deren beständigen Bekennen, dieses Büchleins Autoren, Betrübniß und Verfolgung angerichtet, und sonderlich das Wort Gottes und Herrn Luthers Beylage zu verfälschen, und wie ein Kregschmar ** den Wein zu vermengen, ime vorgesetzt hat, der wird dessen eine schwere Verantwortung an jenem Tage ertragen, und hierob ein liebes Pfand

B 3

- * In der Vorrede der Scalæ Jacobae Rothmahlers.
 ** Hiermit zielt er vermuthlich auf Pandoche im, welcher sich den griegischen Rahmen gegeben, der einen Gastwirth, oder Kregschmar bedeutet.